

VIER FRAGEN AN DEN SOZIALDIENST



Charly Fischer (li) und Ingrid Braun vom Sozialdienst in der Gemeinschaftsunterkunft. (Bild: privat)

Die Flüchtlingsunterkunft in der Leinenweberstraße im Gewerbegebiet Hochdorf hat einst für viel Aufregung gesorgt. Doch diese unruhigen Zeiten sind lange vorüber. Nun ist geplant die Flüchtlingsunterkunft bald ganz zu schließen. Ingrid Braun und Charly Fischer arbeiten dort im Sozialdienst. Grund genug nachzufragen.

Frau Braun und Frau Fischer die Gemeinschaftsunterkunft in der Leinenweberstraße wird für die Schließung vorbereitet. Wie ist der aktuelle Stand und was ist noch bis zur endgültigen Schließung im Januar 2021 zu tun?

Frau Braun: Das AMI (Amt für Migration und Integration) hat im Frühjahr begonnen die Bewohner_innen auf die Schließung der Unterkunft vorzubereiten. Wir haben viele Gespräche mit den Menschen geführt. Den meisten fiel und fällt der Abschied aus Hochdorf nicht leicht. Erfreulicherweise haben einige Familien eine private Wohnung in Freiburg und im Umland gefunden.

Frau Fischer: Alle anderen werden bzw. wurden in andere Unterkünfte verlegt. Aktuell wohnen noch drei Familien in der Unterkunft. Sie werden bis Ende Juli umziehen. Nach dem Auszug von allen Bewohner_innen wird das Hausmanagement die Container für den Abbau vorbereiten. Das Gelände wird im Januar 2021 wieder übergeben und einer anderen Nutzung zur Verfügung stehen.

Die Gemeinschaftsunterkunft wurde im Februar des Jahres 2016 für 180 Geflüchtete in Betrieb genommen. Teilweise lebten weit über 200 Menschen hier. Welche Herausforderungen mussten sie bewältigen?

Frau Braun: Die Gemeinschaftsunterkunft Leinenweberstraße war eine der ersten Unterkünfte die für die Geflüchteten aus den Notunterkünften im Mundenhof (Zelte) und in der Stadthalle zur Belegung zur Verfügung stand. Aus diesem Grund wurde die Leinenweberstraße zu Beginn sehr schnell und eng belegt. Am Anfang lebten 230 Geflüchtete in der Unterkunft.

Die große Herausforderung war, die Menschen mit all ihren persönlichen Anliegen zu begleiten und in der Unterkunft ein Mitein-

ander zu gestalten. Die Geflüchteten waren erst wenige Monate in Deutschland. Sie konnten sich sprachlich nicht ohne Dolmetscher äußern und mussten auch unsere Strukturen, Systeme und Werte kennenlernen. Die enge Belegung in der Unterkunft hat zu Beginn zu sehr vielen Konflikten untereinander geführt.

Für alle Beteiligten, den Sozialdienst, das Hausmanagement und auch für die vielen Ehrenamtlichen, war dies eine große Aufgabe. Als Erklärung hierzu: beim Amt für Wohnraumversorgung hatten im Sozialdienst zu Beginn der „Flüchtlingswelle“ ca. 10 MitarbeiterInnen gearbeitet. Im Juni 2016, als das AMI geschaffen wurde, waren dann im Sozialdienst ca. 25-30 MitarbeiterInnen beschäftigt. Auch für uns als professionelle Begleiter_innen war die schnelle und große Belegung in den Unterkünften eine sehr große Herausforderung.

Ein wichtiges Thema ist die Integration der Menschen, die aus unterschiedlichen Ländern und verschiedenen Kulturen kommen. Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

Frau Braun: Aus meiner Erfahrung ist bei der Integration von Geflüchteten die Zeit und eine gute fachliche Begleitung eine wichtige Faktor. Es benötigt Zeit eine Sprache zu lernen, es benötigt Zeit unsere Strukturen und unsere Kultur kennen zu lernen. Dabei sind Voraussetzungen, wie z.B. Bildungserfahrungen die jeder Mensch mit sich bringt ausschlaggebend.

Frau Fischer: Sich diese Zeit zu nehmen, aber auch sie zu bekommen war nicht immer selbstverständlich.

Frau Braun: Wir wissen jedoch auch, dass die Flucht mit Erfahrungen von Gewalt und Angst verbunden ist. Der Trauma- und kultursensible Umgang mit den Geflüchteten ist daher unbedingt nötig und kann oft viel bewirken.

Wenn Sie jetzt zurückschauen auf ihre Tätigkeit in der Leinenweberstraße, was hat sie am stärksten beeindruckt und was nehmen Sie für Ihre weitere Arbeit mit?

Frau Braun: Die Gemeinschaftsunterkunft Leinenweberstraße war in einem Industriegebiet weit weg vom Stadtzentrum. Die Menschen mussten lernen mit der Umgebung zurecht zu kommen. Sie erhielten große Unterstützung von Ehrenamtlichen aus Hochdorf, die regelmäßig in der Unterkunft vor Ort waren und bis jetzt einzelne Familien begleiteten. Regelmäßige Angebote und Aktionen, wie auch die wöchentliche Fahrradwerkstatt haben den Menschen geholfen sich willkommen zu fühlen.

Frau Fischer: Mich hat sehr beeindruckt wie viel eine funktionierende Ortsverwaltung wie Hochdorf bewirken kann. Vor allem auf den Ortschaftsrat, aber auch auf die Bürger und Bürgerinnen von Hochdorf konnten wir immer zählen. Dieser Rückhalt ist nicht zuletzt auch den Geflüchteten vor Ort zu Gute gekommen.

Vielen Dank für das Gespräch.

ÖFFNUNGSZEITEN • BEREITSCHAFTSDIENSTE • NOTFALLDIENST

Ortsverwaltung Hochdorf

Hochdorfer Str. 4, 79108 Freiburg i. Br. Tel. 07665/94739-0
E-Mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de Fax. 07665/94739-19

Sachgebiete:

Ortsvorsteher	Herr Hammer	94739-10
Standesamt, Rentenangelegenheiten, Nachrichtenblatt	Frau Hess	94739-11
Melde-/Ausweiswesen, Führerscheine, Beglaubigungen	Frau Fürderer	94739-12
Grundbucheinsichtsstelle, Bauwesen, Allgemeine Verwaltung	Frau Berger	94739-13
Friedhofswesen, Hundesteuer, Mooswaldhalle	Frau Wendler	94739-14

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Montag-Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Montag	17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	17.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.freiburg.de/hochdorf

Zentrale Tel. Nr. für deutschlandweite Behördenauskünfte

(ohne Vorwahl) 115
Servicezeiten: Montag- Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Quartiersarbeit Hochdorf

Johanna Kostka, Tel. 0171 / 968 2680
Hochdorfer Str. 2 (im Michael-Denzlinger-Haus/Familientreff)
quartiersarbeit-hochdorf@caritas-freiburg.de
Sprechzeiten: Mo 10-12 Uhr und Mi 15-17 Uhr

Hallenbad Hochdorf aktuell geschlossen 0761/2105-550

Mo geschlossen	außer für Kurse
Di 15.00 - 20.00 Uhr	
Mi geschlossen	außer für Kurse
Do 09.30 - 11.00 Uhr	Senioren und Schwangere
	15.00 - 20.00 Uhr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag
	abgetr. Bahnen für Schwimmer
Sa 12.00 - 18.00 Uhr	
So 08.30 - 13.00 Uhr	

An sämtlichen Feiertagen, sowie Sommer- und Winterferien ist das Hallenbad geschlossen. Für die restlichen Ferien gelten die üblichen Öffnungszeiten. Näheres auch unter:
<http://www.badeninfreiburg.de/baeder-saunen/hallenbad-hochdorf>

Öffentliche Bücherei

Benzhauser Str. 3 07665/91 24 78
buecherei-stm@se-freiburg-nordwest.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr
am ersten Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

in den Schulferien

Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Ökum. Nachbarschaftshilfe in March und FR-Hochdorf

Frau Regina Bothe 01577-7029298

Notfalldienste

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180 3 222 555 42
Giftnotruf	0761/19240
Tierärztlicher Notdienst	0761/72266
Rechtsanwalts-Notdienst	0172/7451940
Sperr-Notruf für Kreditkarten	116116
Bereitschafts- und Entstörungsdienst der badenova (kostenl. Service Nr.) auch für verstopfte Gullys und defekte Straßenlampen	0800 2767767
www.bnnetze.de/strassenlaterne-melden	
Das Scherbentelefon der Abfallwirtschaft (Scherben sowie wilde Müllablagerungen melden):	0761/76707-710 (AB).
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg
Universitätsklinikum Freiburg, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg
116117 (Anruf ist kostenlos)
Mo, Di, Do 20 – 24 Uhr
Mi und Fr 16 - 24 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg,
St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg

116117 (Anruf ist kostenlos)

Mo - Do 19 – 22:30 Uhr
Fr 16 – 22:30 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8 – 22:30 Uhr

Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg

Universitätsaugenklinik Freiburg, Killianstr. 5, 79106 Freiburg

116117 (Anruf ist kostenlos)

Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr
Mi 13 – 22 Uhr
Fr 16 - 22 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Den aktuellen Notdienstplan der Apotheken erhalten Sie hier:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der Tel. 01805 002963

Samstag, 25.07.

Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, FR-Tiengen, Tel. 07664 / 91 07 00

Sonntag, 26.07.

Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, FR-Tiengen, Tel. 07664 / 91 07 00

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich 8.30 Uhr.

Ob und wie die Zeiten bzw. Apotheken tatsächlich in der aktuellen Lage geöffnet haben, erfragen Sie am Besten über die o.g. Telefonnummer oder übers Internet. Angaben sind ohne Gewähr.

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Hochdorf / Hochdorf aktuell

Erscheinungstag: wöchentlich am Freitag, Herausgeber: Ortsverwaltung Hochdorf, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich anderer Veröffentlichungen der Ortsverwaltung: Ortsvorsteher Günter Hammer, Hochdorfer Str. 4, 79108 Freiburg. Foto Titelseite: G. Hammer. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen außer Verantwortung des Herausgebers, Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax. 07771/93174-0, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Verloren/Gefunden :

- wurde am Freitag, 17.07.20 auf dem Hochdorfer Wochenmarkt- beim Olivenstand ein einzelner Schlüssel (Secu)

Die Fundsache kann zu den Öffnungszeiten auf der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Schließung der Mooswaldhalle

Die Mooswaldhalle ist während der Sommerferien in der Zeit vom **30.07.2020 bis einschließlich 13.09.2020** für den gesamten Sportbetrieb geschlossen.

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Blättele-Sommerpause

Liebe Artikeleinsteller_innen,
bitte beachten Sie das unser Hochdorf aktuell in der KW 32 - 35 Sommerpause macht. Sollten Sie also Ankündigungen o.ä. für August oder Anfang September haben nutzen Sie die letzte Ausgabe vor der Sommerpause.

Letztes Blättele erscheint am Freitag, 31.07.2020 und das erste Blättele am Freitag, 04.09.2020.



Wir bitten alle Vereine und Institutionen um Beachtung.
Ortsverwaltung Hochdorf

VAG informiert:

Die Freiburger Verkehrs AG (VAG) nutzt die Zeit der Sommerferien, um die rund 26 Jahre alten Gleise und Weichen im Abschnitt „Runzmattenweg“ – „Bissierstraße“ zu erneuern und gleichzeitig die Haltestellen „Bissierstraße“, „Rohrgraben“ und „Bugginger Straße“ barrierefrei auszubauen.

Vom 25. Juli bis zum 13. September ist das Liniennetz der VAG von der Baumaßnahme betroffen.

In einer **ersten Bauphase** die bis zum 5. September andauert, fährt die **Stadtbahnlinie 3** nicht ins Gewerbegebiet Haid, sondern stattdessen zur Paduaallee.

Vom Runzmattenweg bis zur Munzinger Straße wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet.

Die Buswendeschleife an der Bissierstraße steht bis einschließlich 4. September nicht zur Verfügung. Deshalb halten die **Linien 10 und 22** stattdessen am Runzmattenweg. Die **Linie 36** fährt dann nur zwischen Hochdorf und Landwasser. Um die dadurch ausfallenden

Fahrten im Bereich Mooswald auszugleichen wird der Fahrplankant der Linie 10 verdichtet.

Bei weiteren Buslinien gibt es teilweise geänderte Fahrzeiten; dies ist in der App VAGmobil entsprechend abgebildet.

Die **Buslinien 10,22 und 36** können in der zweiten Bauphase wieder zur Bissierstraße fahren.

Polizei informiert:

Kriminalität: das Geschäft mit dem Notfall

Wucher - unseriöse Handwerker

Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen - Keine Vorkasse für Materialbeschaffung

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenannten Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiniger, Messerschleifer..

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg mehrere Wucher-Straftaten im Präsidiumsgebiet (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfung wird gewarnt. Anfang Juli schlugen sogenannte „Dachhaie“ am Oberrhein zu. Es entstand finanzieller Schaden in fünfstelliger Höhe. Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren
Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vz-bw.de.

Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Ebenso eine Vorkasse für die angebliche „Materialbeschaffung“. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer). In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

DER ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

Bericht aus der Sitzung des Hochdorfer Ortschaftsrates am 20.07.2020

Einwohner_innen Fragestunde

Eine Frage zu den durchgeführten Mulcharbeiten entlang des Tennisplatzes und dem Pappelparkplatz wurde direkt vom Ortsvorsteher beantwortet. Die Ortsverwaltung verfügt nicht über entsprechende Gerätschaften deshalb wurden diese Arbeiten vom Garten und Tiefbauamt durchgeführt.

Ein Bürger regte an, per Artikel im Nachrichtenblatt Hundebesitzer_innen dazu anzuhalten, dass deren Vierbeiner ihre Notdurft nicht in Baumscheiben verrichten.

Eine weitere Frage wurde zu den Geschwindigkeitsmessungen gestellt, die von der Ortsverwaltung selbst durchgeführt werden, um u.a. die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren. Am aktuellen Standort in der Högestraße gibt es leider keine optimale Befestigungsmöglichkeit, dennoch sollen die Kraftfahrer auf ihre Fahrverhalten aufmerksam gemacht werden.

Bewohner und Nachbarn vom Haus Fuchswinkel 1 teilten ihre Sorge über die geplante Eröffnung eines Pizza Liefer- und Abholservice

mit, der die Räumlichkeiten der ehemaligen Postagentur angemietet habe.

OV Hammer erläuterte kurz verschiedene Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren, die zu einem solchen Betrieb notwendig sind. Bisher sei die Ortsverwaltung lediglich von den Anwohnern über das Vorhaben in Kenntnis gesetzt worden.

Umzug der Fahrradwerkstatt von der Leinenweberstraße auf das Gelände des Michael-Denzlinger-Hauses

Im Jahr 2016 wurde auf dem Gelände der Flüchtlingsunterkunft in der Leinenweberstraße von ehrenamtlichen Helfern eine Fahrradwerkstatt initiiert und aufgebaut, finanziert wurde diese durch verschiedene Spenden, u.a. auch durch einen Zuschuss des Ortschaftsrates.

Bis zum Jahresende wird die Containeranlage auf dem Grundstück im Gewerbegebiet wieder komplett zurückgebaut und an die FWT zur weiteren Verwendung übergeben, so die Planung.

Die Werkstatt-Holzstätte mit Vordach soll nun auf dem Gelände des Michael-Denzlinger-Hauses aufgebaut und einem neuen Träger zugeordnet werden.

Die anwesenden ehrenamtlichen Helfer möchten sich und ihr Können weiter hier vor Ort einbringen und erläuterten kurz ihr geplantes Konzept. Danach sollen Hilfesuchende aus Hochdorf und der näheren Umgebung ihre Fahrräder, aber auch Haushaltskleingeräte in einer „offenen Werkstatt“ selbst unter Anleitung reparieren können. Zunächst soll alle 14 Tage freitagnachmittags für 2-4 Stunden geöffnet werden.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates befürworteten mit einstimmigem Beschluss den Umzug der Werkstatt und das vorliegende Konzept. Weiter spricht der Ortschaftsrat dem Stiftungsrat der Michael-Denzlinger-Stiftung die Empfehlung aus, das Projekt in den Seniorentreff mit einzugliedern.

Verkehrsschau im September

Nach Bedarf werden in Hochdorf sog. Verkehrsschauen abgehalten, wo Vertreter der städt. Verkehrsbehörde, Ortsverwaltung und der Polizei verkehrliche Gefährdungsbereiche vor Ort begutachten und ggf. Maßnahmen zur Verkehrssicherung einleiten bzw. anordnen.

Corona bedingt fand die letzte Schau im Januar diesen Jahres statt, zwischenzeitlich gingen bei der Ortsverwaltung zahlreiche Hinweise und Anregungen, z.B. zur Verkehrsberuhigung (Rosenstraße und Seestraße), zusätzlichen Beschilderung (Chevilly-Larue-Weg) bzw. Anbringung von Sperrlinien, (Dauerparker im Seilerweg), Ausweisung zusätzlicher Parkmöglichkeiten (Brunnmatten) u.v.m., ein, die in einer Verkehrsschau im September abgearbeitet werden sollen.

Über die einzelnen Stellen und Gefahrenpunkte in Benzhausen (Holzhauser Straße), Hochdorf (Mooswaldstraße), dem Gewerbegebiet (Blankreutestraße) und dem Kleingartengelände Christ wurden die Ortschaftsräte_innen informiert.

Hallenvergabe

Per einstimmigen Beschluss nahmen die Mitglieder des Ortschaftsrates die Vergabe der Mooswaldhalle am 13.02.2021 für eine Fastnachtsveranstaltung der Mooskrotten und am 29.07.2020 für die Durchführung einer Wohnungseigentümersammlung zustimmend zur Kenntnis.

Aus Verschiedenes:

- Folgende Baugesuche wurden vom Baurechtsamt genehmigt:
- Neubau eines Lagerplatzes in der Weißerlenstraße
 - Anbau des Dachgeschosses in der Mooswaldstraße 12a
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Hochdorfer Str.8b

Vor zwei Jahren war Hochdorf durch einen Wasserrohrbruch mehrere Tage zeitweise von der Frischwasserversorgung abgeschnitten. Mittlerweile wurde die Notwasserversorgung (die Leitung führt über Marcher Gemarkung) ertüchtigt und die Wasserleitung in der Moos-

waldstraße an zwei Punkten auf mögliche Schadstellen untersucht. Das Ergebnis das nun vorliegt bescheinigt einen guten Leitungszustand, wobei dies aber nicht heißen, dass Lochfraß an einzelnen Stellen der Leitung ausgeschlossen werden kann. Somit wird aber kein dringender Bedarf einer Leitungserneuerung gesehen.

Eine damit verbundene und erhoffte weitergehende Sanierung des Fahrbahnbelags der Mooswaldstraße kann leider somit auch nicht in Aussicht gestellt werden.

In der letzten OR-Sitzung kam die Frage auf, ob die Spielgeräte der Flüchtlingsunterkunft nach deren Rückbau nicht im Gewerbegebiet verbleiben und von den dort wohnenden Kindern genutzt werden könnte.

Die Nachfrage bei den zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung ergab, dass es sich hierbei um eine private Spielfläche handle und in Gewerbegebieten keine öffentlichen Spielplätze vorgesehen seien. Die Spielgeräte würden nicht entsorgt werden sondern an anderen Standorten eine weitere Verwendung finden.

BERICHTE UNSERER VEREINE



IGEL e. V.

Die BI „IGEL“ informiert zum Offenlageverfahren 3.u.4. Gleis

Liebe Hochdorfer*Innen,

Die Offenlagephase ist inzwischen abgelaufen.

In den Plänen ist der von der BI „IGEL“ und den Gremien geforderte Lärmschutz umgesetzt. Dies ist ein großer Erfolg eines jahrelangen Kampfes.

- Bei der Sichtung der Pläne hat sich gezeigt, dass doch noch in einigen Punkten Verbesserungsbedarf besteht.
- Dies sind zum Beispiel:

Baustraßenkonzept in Hochdorf Überschwemmungsgefahr in einigen Hochdorfer Stadtteilen

vorrangiger Bau und Anschluss der Bebelstraße an die B 294

- Die Einwendungsphase läuft noch bis zum **28. August 2020**. In dieser Zeit besteht für Sie die Möglichkeit in einer Einwendung zum Ausdruck zu bringen, dass bei den Plänen in Hochdorf noch Verbesserungsbedarf besteht und deshalb Nachbearbeitungen notwendig sind.
- Wir laden hiermit zu öffentlichen Informations- und Beratungsterminen im **Michael Denzlinger Haus** ein.

Freitag, den 24.7. 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Freitag, den 31.7. 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wegen den Corona-Regeln gibt es nur begrenzte Sitzmöglichkeiten.

Deshalb bitten wir um Voranmeldung **per Mail** an:
info@igel-breisgau.de oder **per Telefon** (auf AB) an:
Manfred Scheffelt, **Tel. 2187**
oder Hanspeter Bätzler, **Tel. 41410**







Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Herzlichst vom Hochdorfer „IGEL-Team“
Dr. Klaus Gump, Hanspeter Bätzler, Manfred Metzger, Manfred Scheffelt



Liebe Kinder und Jugendliche,

ab sofort haben wir neue Öffnungszeiten für Euch

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.30 – 16.30 Uhr Telefonsprechzeit 	15.00 – 18.00 Uhr Kinder-OT (ab 6 Jahren) 	15.00 – 18.00 Uhr Jungengruppe mit Stephan & Jona 	15.00 – 18.00 Uhr Mädchengruppe mit Linda & Shanice 	15.00 – 18.00 Uhr Teenie & Jugend-OT (ab 9 J.) 
	18.30 – 20.30 Uhr Teenie & Jugend-OT (Ab 9 J.) 	18.30 – 20.30 Uhr Jugend-OT (Ab 13 J.)		18.30 – 21 Uhr Jugend-OT (Ab 13 J.)

Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes im Haus wird es uns in diesem Jahr leider nicht mehr möglich sein den Betrieb des Spielmobils anzubieten, Wir hoffen hierbei auf ein gutes Jahr 2021. Bei Rückfragen hierzu stehen wir gerne zur Verfügung.

Kommt im Jugendhaus vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Liebe Grüße, Euer Juze-Team

Kinder- und Jugendhaus Hochdorf
Riedmatten 6 | 79108 Freiburg
Telefon: 07665/941250 | E-Mail: info@jugendhaus-hochdorf.net

Schwarzwaldverein

25. Juli, Samstag: „**Stammtisch**“, im Berglusthaus ab 14 Uhr, Wanderung zum Stammtisch: Treffpunkt: 12:00 Uhr Bertoldsbrunnen mit der Linie 2 nach Güntertal 12:36 Uhr weiter mit dem VAG BUS 21 nach Horben Rathaus, von hier in ca. 1,15 Std auf markiertem Weg zum Berglusthaus. Wegbeschreibung: Horben/Rathaus 607m - Horben/Ignazhof 587m - Mainackerhof 755m - Parkplatz/Gerstenhalm 850m - Eckewitti 860m - Am Geißenfelsen 855m - Berglusthaus 831m, Information: Manfred Metzger Tel.:07665/2430 oder info@manfred-metzger.de

26. Juli, Sonntag: „**Vom Bärental zum Eisweiher**“, zum Hochfirst-Bärental-Erlenbruck-Eisweiher-Seehöfe-Hochfirst-Neustadt Treff: 8:00 Uhr, Hbf, Zug Seebrugg, Auf-/Abstieg: 510/670m, Gehzeit: 5,5Std/18km, schwer, Einkehr ja, Rucksackverplegung: ja, Führung: Beate Hartung, Tel. 0761/453 81 62

28. Juli, Dienstag: „**Gesundheitswanderung**“, fällt aus

30. Juli, Donnerstag: „**Rundwanderung Badenweiler**“, Badenweiler-Parkplatz-Ost-Sehringen Lipburg-Badenweiler, Aufstieg: 200m, Gehzeit: 3,5Std/10 km, Einkehr: ja, Kurpark-Cafe, Treff: 9:00 Uhr, Hbf, Abfahrt: 9:15 Uhr, Zug Richtung Müllheim, Führung: Karlheinz Schmidt, Tel. 07663/2425, E-mail: schmidt_khs@web.de

Gäste sind herzlich willkommen. Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt!

SONSTIGES

Deutsche Rentenversicherung informiert

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE GEMEINDE HOCHDORF

Katharina-von-Bora-Haus

Zu den Mühlmatten 6, 79108 Freiburg
Homepage Pfarrgemeinde West:
www.ekifrei-west.de



Sprechstunde mit

PfarrerIn Anja Rahmelow,
gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 0761-15147337
Mail: anja.rahmelow@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro:

Gemeindesekretärin Petra Eschmann
Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 27 66 42
Mail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf
Frau Henning Tel. 07665- 94 76 76 7

Gottesdienste und Veranstaltungen im Katharina-von-Bora-Haus

Seit Ende Mai haben wir die Gottesdienste im Katharina-von-Bora-Haus wieder aufgenommen. Auch mit Abstand lässt es sich gut feiern. Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Zum Raus- und Reingehen bringen Sie bitte Ihre Maske mit, während des Gottesdienstes kann sie abgezogen werden.

Der nächste **Gottesdienst** findet am **Sonntag, 26.7. um 9.30 Uhr in der Zachäuskirche** statt.

Auch der **Gemeindenachmittag** findet wieder statt. Nächster Termin ist am **30. Juli um 15 Uhr**. Frau Mirjam Rauhut, Diakonin der Pfarrgemeinde West, wird zum **Thema „Zuhause“** den Nachmittag gestalten. Freuen dürfen Sie sich auch auf Kaffee und Kuchen.

Taufen

Inzwischen können Taufen wieder mit Familie und Freunden gefeiert werden, Allerdings sind im Katharina-von-Bora-Haus die Plätze durch das Abstandhalten beschränkt. Taufen können daher in Extragottesdiensten gefeiert werden. Wenden Sie sich wegen eines Termins gern an Pfarrerin Rahmelow.

Glaubens-ABC: N wie Nächstenliebe

Die Theorie ist ganz einfach: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, sagt Jesus. Und zur Untermauerung erzählt er gleich noch die Geschichte vom barmherzigen Samariter, der einem verwundeten und ausgeraubten Mann selbstlos hilft. „Mach`s einfach genauso!“, beendet Jesus das Gleichnis.

Praktisch ist es weit schwieriger: wenn einen der Nachbar nun mal nervt, fällt christliche Nächstenliebe deutlich schwerer. Wer das Gefühl hat, allein Nächstenliebe zu üben, ohne je ähnliches zurück zu bekommen, wird irgendwann die Lust verlieren. Zudem war die christliche Nächstenliebe jahrhundertlang damit verbunden, sich selbst zurückzunehmen und möglichst klein zu machen. Grund genug, über Nächstenliebe einmal genauer nachzudenken.

Es geht um Liebe, jenem sagenumwobenen Gefühl der Zuneigung und Anziehung, das Hauptgrund für Missverständnisse und Verwicklungen aller Art ist. Es geht um Liebe, oft verwechselt mit Verliebtheit, Nett sein, oder Eifersucht. Um Liebe, von der manche meinen, man müsse sich beim Lieben immer zusammenreißen, dürfe nie ärgert sein und müsse immer zurückstecken.

Wenn die Bibel von Liebe spricht, dann meint sie damit, „mit aller Kraft das Beste für das geliebte Gegenüber wollen“. Unpraktischerweise sind sich Menschen oft uneinig, was das Beste für jemanden ist. Eltern sehen das für ihre Kinder oft anders als die Kinder selbst, Partner sehen das untereinander anders. Wieder anders sehen es Außenstehende. Und noch eine ganz andere Sicht hat Gott. Wenn die Bibel von Liebe redet, meint sie: „mit aller Kraft wollen, dass der geliebte Mensch so sein kann, wie Gott es für das Beste hält.“ Nächstenliebe bedeutet also, mit aller Kraft zu wünschen, dass der Nächste so sein kann, wie Gott es gewollt hat.

Jesus sagte nicht: „Liebe deinen Nächsten“, er sagte: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Um andere zu lieben braucht man auch eine Liebe zu sich selbst. Es geht bei der Nächstenliebe nicht darum, sich selbst zurückzunehmen und immer zurückzustecken. Es geht darum, darauf zu achten, was sich Gott für die Menschen wünscht, und daran zu arbeiten. Bei den Anderen genauso wie bei einem selbst. Wer sich mit der christlichen Nächstenliebe schwer tut, darf gern vorher an sich selbst üben: von ganzer Kraft wünschen, dass man selbst so leben kann, wie es Gott für einen wünscht. Denn wenn ich selbst erfahren habe, wie gut es tut, so leben zu können, dann gönne ich es auch den anderen.

Ihre Pfarrerin Anja Rahmelow

■ NACHgedacht

„Glücklich der Mensch, der seinen Nächsten trägt in seiner ganzen Gebrechlichkeit, wie er sich wünscht, von jenem getragen zu werden in seiner eigenen Schwäche.“ (Franz von Assisi)

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen!
www.myeblette.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



MITTEILUNGEN

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT FREIBURG NORDWEST

Homepage: se-freiburg-nordwest.de

Pfarrer Dr. Joachim Koffler	Hofackerstr. 35a, Tel. 0171 / 1907953 / eMail: koffler@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: St. Martin u. St. Canisius: nach Vereinbarung
Pfarrbüro Hochdorf Benzhauser Str. 3	Tel. 07665 / 1705 / Fax 07665 / 930478 / eMail: st.martin@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: Di 12.00 - 13.30 Uhr; Mi 15.00 - 17.00 Uhr Fr 10.30 - 12.30 Uhr;
Pfarrbüro Landwasser Auwaldstr. 94 a	Tel. 0761/16116, Fax 0761 / 16616, eMail: st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: Mo 10.00 - 11.30 Uhr; Mi 8.30 - 10.00 Uhr, Do 10.30 - 12.00 und 16.00 - 17.30 Uhr
Seelsorgebereitschaft der kath. Kirche in Freiburg: Tel. 0800/404433377 Kath.Telefonseelsorge:Tel. 0800/1110222	

Gottesdienste und Termine

Samstag, 25. Juli 2020 - Heiliger Jakobus

10.00 St. P. Canisius: Offene Kirche zur Marktzeit - Eucharistische Anbetung
12.30 St. Martin: Taufe von Viviana Liliana Demori
13.00 Hl. Familie: Trauung von Thi Diep Duong und Friedemann Strop
14.00 St. Martin: Taufe von Toni Max Löffler
18.00 St. Martin: Heilige Messe auf dem Kirchplatz
19.00 St. Albert: Gemeinsam in den Sonntag - Geistliche Abendmusik - Orgel: David Kiefer
20.00 Hl. Familie Pfarrgemeindehaus - Saal: SOMMERNACHTSKINO auf der Wiese hinter der Kirche Heilige Familie (bei Regen im Gemeindesaal): 20 Uhr: Konzert der Band PAiNT, 21:00: Film: "Genusspilgern auf dem portugiesischen Jakobsweg" - eine Veranstaltung des Bildungswerks Heilige Familie/St. Cyriak.

Sonntag, 26. Juli 2020 - 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 St. Thomas: Liturgie der eritreischen Gemeinde
09.30 St. Albert: Wortgottesfeier
09.30 St. P. Canisius: Heilige Messe
11.00 Hl. Familie: Familiengottesdienst auf der Wiese hinter der Kirche - Vorstellung und Beauftragung des Gemeindeforts
18.00 St. Cyriak: Heilige Messe im Pfarrgarten

Montag, 27. Juli 2020

20.00 St. Albert Wohnzimmer: MEF - Treffen

Dienstag, 28. Juli 2020

17.45 St. P. Canisius: Rosenkranz
18.30 St. P. Canisius: Heilige Messe - Gedenken an Hans-Peter Schuler; Tibor Rieder und Maria und Josef Panzer

Mittwoch, 29. Juli 2020 - Heilige Marta

09.00 St. Albert: Heilige Messe - Gedenken an Johanna Stengele; Edeltraud, Heinz, Joachim Rosner, Maria und Paul Pirotek

16.00 St. Albert Wohnzimmer: Begegnungscafé „Mosaik am Mittwoch“ (nur bei gutem Wetter)

Freitag, 31. Juli 2020 - Heiliger Ignatius von Loyola

07.00 Hl. Familie: Morgengebet in der Krypta
19.00 Hl. Familie: Heilige Messe - mit Gedenken an die Verstorbenen vom vergangenen Monat: Gerhard Ehret, Mathilde Bundschuh, Anton Fraider, Gottfried Schick, Wilhelm Zimmermann, Manfred Meier, Anna Villinger, Johanna Stengele, Nour Abi Younes-Ziade

Samstag, 01. August 2020 - Heiliger Alfons Maria von Liguri

10.00 St. P. Canisius: Offene Kirche zur Marktzeit - Eucharistische Anbetung
18.00 St. P. Canisius: Heilige Messe mit Verabschiedung von Pater Anicet, anschließend Empfang - Gedenken an Karl Brieger

Sonntag, 02. August 2020 - 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 St. Thomas: Liturgie der eritreischen Gemeinde
10.00 Hl. Familie: Wortgottesfeier
10.00 St. Albert: Heilige Messe mit Verabschiedung von Johannes Kempin
14.30 Hl. Familie: Taufe
15.30 Hl. Familie: Taufe von Anna Wolf
18.00 St. Cyriak: Heilige Messe

Möglichkeit zum Empfang der Krankenkommunion

Durch die Corona-bedingte Situation ab März konnten in diesem Jahr zu Ostern keine Krankenkommunionen nach Hause zu den älteren und kranken Personen unserer Seelsorgeeinheit gebracht werden. Auch viele haben, da sie zur besonders gefährdeten Risikogruppe gehören, schon lange keine Hl. Messe besuchen und keine Kommunion empfangen können. Nun bietet Herr Pfarrer Koffler an in den ersten beiden Augustwochen die Krankenkommunion den Personen zu bringen, die es wünschen. Melden Sie sich einfach im jeweiligen Pfarrbüro.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien**St. Cyriak:**

Das Pfarrbüro ist vom 20.07. – 7.08.2020 geschlossen.
Die Vertretung übernimmt Hl. Familie, Tel: 0761/82955.

St. Albert:

Das Pfarrbüro ist vom 3.08. – 21.08.2020 geschlossen.
Die Vertretung übernimmt Hl. Familie, Tel: 0761/82955.

St. P. Canisius:

Das Pfarrbüro ist am 10./11.08. sowie am 17./18.08. geschlossen.

Die Vertretung übernimmt St. Martin, Tel: 07665/1705.
Ebenso ist das Pfarrbüro vom 24. – 27.08.2020 geschlossen.

Die Vertretung übernimmt St. Albert, Tel: 0761/83956
In den Wochen vom 31.08. – 11.09.2020 ist das Pfarrbüro montags und mittwochs geöffnet. Am Donnerstag übernimmt St. Albert die Vertretung.

St. Martin:

Das Pfarrbüro ist vom 24.08. – 11.09.2020 geschlossen.
Die erste Woche Vertretung übernimmt St. Albert, Tel: 0761 83956, die zweite und dritte Woche übernimmt St. P. Canisius, Tel: 0761/16116.

Hl. Familie: Das Pfarrbüro ist vom 24.08. – 11.09.2020 geschlossen.

Die Vertretung übernimmt St. Albert, Tel: 0761 83956.

Helfer*innen für Gottesdienste gesucht

Zur Zeit finden die Vorabendmessen corona-bedingt samstags um 18.00 Uhr auf dem Pfarrer-Meybrunn-Platz / Kirchplatz in Hochdorf statt. Die nächsten Gottesdienste finden statt am:

08.08., 22.08., 05.09., 19.09. und 26.09.2020.

Hierzu muss der Platz gerichtet werden, Stühle gestellt und später wieder aufgeräumt werden.

Ordner weisen den Gottesdienstbesuchern ihren Platz zu.

Hierzu suchen wir Helfer*innen.

Wenn Sie uns hier unterstützen möchten und wir somit planen können, melden Sie sich bitte auf dem Pfarrbüro (Tel. 07665/1705) oder gerne auch per Mail:

st.martin@se-freiburg-nordwest.de.

Besonders in der Ferienzeit sind wir um alle helfenden Hände dankbar.

Und wenn in der Gemeinde noch jemand wohnt, der gerne beim Kantorendienst etwas übernehmen würde, wäre das auch schön.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen. Vielen Dank.

SOMMERNACHTSKINO auf der Wiese hinter der Kirche Heilige Familie, Hofackerstr. 35, Freiburg

24.07.2020

„PERU - Vom Reichtum eines armen Landes - 20 Uhr:

Vorprogramm: Vorstellung der CD „Viele Lieder“ von Pfarrer Koffler - 21 Uhr: Filmstart. Ein Film über unsere Reise nach Lima und Caraz. Begegnungen in unserer Partnergemeinde, unsere Partnerschaftsprojekte, Ausflüge in die Natur. Getränke und kleiner Imbiss ab ca. 20.00 Uhr. (Bei Regen im Gemeindsaal.) Der Perukreis und das Bildungswerk Heilige Familie/St.Cyriak laden ein.

25.07.2020

„Genusspilgern auf dem portugiesischen Jakobsweg“. Filmstart ca. 21 Uhr. Im Vorprogramm ab 20 Uhr spielt die Acoustic-Pop-Band „PAiNT“. Imbiss und Getränke. (Bei Regen im Gemeindsaal.)

Das Bildungswerk Heilige Familie/St. Cyriak laden ein.

Jede dunkle Nacht hat ein helles Ende

Trauer um einen geliebten oder nahe stehenden Menschen braucht einen Ort des Erinnerns.

Oft fällt es uns schwer, Trauer in Worte zu kleiden oder unsere Anteilnahme persönlich an die Angehörigen zu richten. Trauer braucht Orte, wo man sich mit seinen Gedanken und Anliegen aufgehoben fühlt. Einen Ort der Stille, des Gedanken- und Erinnerungen Sammeln aber auch des stillen Dialogs. Nicht immer sind in der heutigen Zeit solche Orte vorhanden. Oder unsere Trauer gilt jemanden in der Ferne oder jemanden, dessen Schicksal oder Lebensgeschichte uns berührt und dessen Tod für uns einen Verlust bedeutet.

Unsere Gemeinde St. Martin möchte einen Ort anbieten, wohin Sie sich mit Ihrer Trauer wenden können. In unserer Kirche wird im Eingangsbereich links ein Platz der Stille gestaltet. Dort wird ein Trauerbuch ausliegen, zum Hineinschreiben oder einfach zum Unterschreiben.

Es wird nicht nur aus leeren unbeschriebenen Seiten bestehen, da fällt es sonst vielleicht schwer etwas niederzuschreiben. Manche Seiten werden Verse, Gedanken oder Liedzeilen enthalten, zu denen man seine eigenen Anliegen und Gedanken schreiben kann. In andere Seiten werden diejenigen Todesanzeigen eingeklebt, die von den Angehörigen für den Aushang freigegeben wurden, so dass man ganz speziell zu einem Verstorbenen etwas schreiben oder einfach nur unterschreiben kann.

Unsere Trauer gilt nicht immer nur lieben Verstorbenen. Lebenspläne, die durchkreuzt werden, Krankheiten, die angenommen und ausgehalten werden müssen, Belastungen, Sorgen und Existenzängste. Manchmal trauern wir mit anderen oder um unser persönliches Schicksal. Das alles hat seine Berechtigung und seinen Platz an diesem Ort und in diesem Buch.

Die Kirche ist an den Werktagen von 10 – 18 Uhr geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein dorthin zu kommen, wenn Sie einen Platz der Stille suchen und hoffen, dass Sie sich dort getröstet fühlen.

In herzlicher Verbundenheit mit allen, die trauern
Desiree Lubina und Margit Maiwald

Die ADRESSE vor Ort!

Handel | Handwerk | Gewerbe

Special

673

REUTE | VÖRSTETTEN | HOCHDORF | MARCH



HILDMANN

MALER | AUSBAUARBEITEN

WWW.MALER-HILDMANN.DE

Sonnenschutztechnik

BERATUNG | PLANUNG | VERKAUF | MONTAGE



ROLLADEN | JALOUSIEN | MARKISEN | GARAGENTORE | TERRASSENDÄCHER

Abrichrstr. 8 · 79108 Freiburg · Tel. 0761 / 13 20 54 · Fax 13 20 55
www.mathis-sonnenschutz.de · info@mathis-sonnenschutz.de



WURCHBAU

Harald Wurch
Bauunternehmung
Meisterbetrieb im
Hoch- u. Tiefbau

Im Winkel 14
79232 March
Tel. 07665 - 947 58 27
Fax 07665 - 947 58 26
Handy 0171 - 427 48 37

- Maurer- und Betonbauarbeiten aller Art
- Erd- u. Kanalisationsarbeiten
- Aus- u. Umbauten
- Altbausanierung
- Abrissarbeiten
- Betonsanierung
- Reparaturarbeiten

- Kompressionsstrümpfe
- Kompressionshand- und Armstrümpfe
- Spezialversorgungen, Maßanfertigungen bei Lymph- und Lipödeme
- Bandagen / Orthesen
- Brustprothetik
- Hilfsmittel



Sanitätshaus Compliance
Inh.: Aberle

Tel.: 0 76 41 - 92 06 56
Lammstr. 16 · 79312 Emmendingen
www.sanitaetshaus-compliance.de

MIT OESTREICHER REISEN

Heinrich Oestreicher · Hauptstr. 24 · 79348 Freiamt · Tel. 0 76 45 / 424 · Fax 88 69

Busreisen 2020 Weitere Reisen unter www.oestreicher-reisen.de

Termin:	Tage	Reiseziele	€
23.08.-30.08.	8	Urlaubs- und Wanderwochen in Tirol	DZ/HP ab
29.08.-05.09.	8	Urlaubs- und Wanderwochen in Tirol	1.067,-
02.09.-06.09.	5	Mecklenburgische Seenplatte im Land der 2000 Seen	DZ/HP 579,-
12.09.-15.09.	4	Genfer See & Mont Blanc Safari inklusive GoldenPass Panoramic-Express mit großer Bayerwald-Rundfahrt	DZ/HP 515,-
17.09.-21.09.	5	Höhepunkte im Bayerischen Wald	DZ/HP 567,-
03.10.-07.10.	5	Ein Haus in der Toskana - erleben und genießen Sie die Naturschönheiten der Toskana	DZ/HP 579,-
09.10.-13.10.	5	„Grödnertal“ wo die Kastelruther Spatzen Zuhause sind	DZ/HP 509,-
15.10.-18.10.	4	Donau im Lichtezauber Rendezvous in der Dreiflüssestadt Passau	DZ/HP 435,-

Bus-Tagesreisen 2020 Weitere Reisen unter www.oestreicher-reisen.de

04.08.	12.30	Oestreicher's gemütlich fröhliche Kaffeeahrt	18,-
09.08.	04.00	Lago Maggiore Markt in Cannobio (5 Std.)	42,-
15.08.	06.30	Appenzell/Säntis Berg- und Talfahrt inkl. 3-Gang-Mittagessen	91,-
16.08.	07.00	Neckarsteinach - vor den Toren Heidelbergs inkl. Mittagessen und Schiffahrt bis Heidelberg mit Aufenthalt bis ca. 16.30 Uhr	58,-
22.08.	07.00	Insel Mainau „Blühende Wasser und schwimmende Gärten“ inkl. Eintritt	47,-
01.09.	12.30	Oestreicher's gemütlich fröhliche Kaffeeahrt	18,-
05.09.	05.30	„Im Tal der Loreley“ Altstadtdress Koblenz, 3-Gang-Mittagessen Rheinschiffahrt, Weinprobe, RF ca. 17.00 Uhr	80,-
06.09.	06.30	Schweizer Bergwelt Schiffahrt Luzern-Alpnachstad, Zahnradbahn Pilatus Kullm 2132 m. ü. M. und Luftseilbahn Pilatus-Kulm-Kriens, RF ca. 16.30 Uhr	112,-
12.09.	07.00	„Schiff und Dampf“ Sauschwänzlebahn Blumberg-Weizen, Mittag- essen und Schiffahrt Schaffhausen nach Stein am Rhein, RF ca. 17.30 Uhr	79,-
28.11.	15.30	Basel Tattoo 2020 - in der St. Jakobshalle Basel PK 1 unter dem Motto „Save the Basel Tattoo“ (bedingtes Kartenkontingent)	139,-

Info/Buchung Mo.-Fr. 8.30 - 12.00 + 13.30 - 17.30 Uhr
Tel. 07645 - 913457 · 07645 - 424 **Geschenk-Tipp: Ein „Reisegutschein“**



Hiss
FACHMARKT MASCHINEN • WERKZEUGE • EISENWAREN

Das Programm für Sauberkeit!
Reinigungsgeräte für Profis und Heimwerker



Hochdruckreiniger • Kältemaschinen
Nass-/Trockensauger und viele weitere
Halter für Profis und Heimwerker!

KÄRCHER

Wir besten Sie gerne.

Hiss Fachmarkt GmbH
79356 Eichstetten, Bruckmatten 45, Tel. 07663/9 38 60

Paul Schmieder

Beratung Planung
Montage Kundendienst

Waidmattenstraße 6
79232 March-Buchheim

Tel.: 07665 / 13 43
Fax: 07665 / 48 03

PaX
FENSTER UND TÜREN

www.schmieder-fenster-tueren.de

- **Traktoren**
- **Landmaschinen**
- **Kommunalgeräte**
- **Forstgeräte**
- **Gartengeräte**
- **Rasentraktoren**
- **Rasenmäher**
- **Reinigungstechnik**

Landmaschinen
Wolfesperger
Forst-, Rasen-, Gartentechnik

Elzstraße 16 • 79350 Sexau
Tel.: 07641/93 09 49-0

art of silver...
et cetera



Gold & Silberschmiede
B. Gessner-Schledorn
Hanferstrasse 28
79108 Freiburg
Tel. +49(0)761.1514621
service@artofsilver.de

artofsilver.de
Goldschmiede von Anfertigungen bis Ziselieren

**SANFTE, ABER WIRKUNGSVOLLE SCHMUCKPFLEGE
LÄSST GOLD UND SILBER WIEDER GLÄNZEN**



Gold und Silber sind zwar unvergänglich, doch der daraus geschaffene Schmuck benötigt regelmäßige Pflege, soll er unvermindert schön aussehen. Gold- und Silberschmuck am besten einmal im Jahr zum Juwelier bringen, der Polituren und Mattierungen auf Wunsch erneuert. Schäden können von ihm begutachtet und ggf. fachmännisch in Ordnung gebracht werden. Besonders wirkungsvoll ist eine Reinigung im Ultraschallbad. Doch man kann seinem Schmuck auch zuhause wieder Glanz verleihen. Ist Goldschmuck unansehnlich geworden, so darf man ihn mit einer kleinen, weichen Bürste in lauwarmem Wasser, dem eine geringe Menge Feinwaschmittel zugesetzt ist, reinigen. Mit lauwarmem Wasser sollte nachgespült werden. Das Trocknen mit einem Wolltuch ist zu empfehlen. Zum Auffrischen des angelaufenen Goldschmucks am besten ein im Fachhandel erhältliches Goldreinigungsmittel (Anleitung auf der Packung beachten!) nehmen. Regelmäßiges Abreiben des Schmucks mit einem Schmuckpoliertuch ist zu angebracht. Und Silberschmuck? Nun, Silber besitzt eine Neigung, sich mit geeigneten Schwefelverbindungen, die sich in mehr oder minder starkem Umfang in der Atmosphäre befinden, unter Bildung einer braunschwarzen Schicht von Schwefelsilber an der Oberfläche umzusetzen. Silberschmuck reagiert auf schwefelhaltige Kosmetika, mineralische Bäder und Chemikalien mit starker Verfärbung. Es gibt im Fachhandel eine Auswahl an Silberreinigungsmitteln, für leicht angelaufenes Silber auch spezielle Poliertücher. Wer es lieber ohne Chemie mag, greift zu Salz und Alufolie: In einer kleinen Schüssel mit Wasser reichlich Salz auflösen. Das edle Schmuckstück mit etwas feuchtem Salz einreiben, mit Alufolie umwickeln und in das salzhaltige Wasser geben. Die in der Alufolie befindlichen Elektronen lösen sich durch die Ionen im Salz und gehen auf das Silber über, wodurch die Oxidationsschicht beseitigt wird. Nach ca. 5 Minuten kann man den nun in neuem Glanz erstrahlenden Schmuck aus dem Wasser nehmen. Diamanten sollten übrigens möglichst einmal im Monat gereinigt werden, um Fettrückstände, die an ihrer Oberfläche haften bleiben, zu entfernen. Dazu mischt man in einer kleinen Schüssel warmes Wasser mit wenig mildem Spülmittel und bürstet den Ring, den Anhänger etc. darin mit einer weichen Zahnbürste vorsichtig ab. Anschließend den Schmuck auf ein Sieb legen und unter warmem, fließendem Wasser abspülen. Zum Schluss mit einem fusselfreien Tuch abtrocknen.

PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld!



■ Aktionscode P-2020-06

Bis zu
30%
sparen!

PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie gezielt unsere Heimatblätter zu Ihrer Anzeigenschaltung. Sichern Sie sich bis zu 30% Rabatt.

Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld:

- In 3 Ausgaben Ihrer Wahl = 10% Rabatt
- In 6 Ausgaben Ihrer Wahl = 20% Rabatt
- Ab 9 Ausgaben Ihrer Wahl = 30 % Rabatt

Unsere Aktion gilt vom 15.6. bis 31.7.20 in den Ausgaben der KW 25 bis 31.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbuschläge sind nicht rabattfähig. 1 Kombination zählt als 1 Ausgabe.

Bitte Aktionscode **P-2020-06** bei Bestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
📄 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de



NATURlich | Adalbert Faller
Bestattungsinstitut

**Vorsorge • Trauerbegleitung
Bestattungen • Überführungen**
Seit über 100 Jahren im Dienste der betroffenen Menschen

Natürlich Faller-Heudorf
Dorfstraße 20
79232 March-Hugstetten

Tel.: 07665/13 07
Fax: 07665/28 25
info@natuerlich-faller.de

Herzlichen Dank allen, die uns zum Tode von

Willi Zimmermann

ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten. Das hat uns tief bewegt. Besonders danken wir Herrn Kempin für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem SV Hochdorf für den ehrenden Nachruf.

Rosmarie Zimmermann und Familie

**Frauenarztpraxis
Dr. Karin Schneidenberger**
Goethestraße 21 | 79356 Eichstetten | Tel. 07663-46 33

Sommerurlaub
03. August bis 07. August
UND
31. August bis 11. September 2020
Wir wünschen allen einen gesunden Sommer



**mathias
andris**
www.andris-glaserei.de

Glaserei & Fensterbau
Eschenweg 1a
79232 March-Hugstetten
Tel. 0 76 65 - 93 00 26
Fax 0 76 65 - 93 00 27
info@andris-glaserei.de

**EINFACH!
KOMPETENT!**

- Fenster u. Türen
- Vordächer
- Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturen

Ihr Partner in Sachen Glas, Fenster und Türen –
Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung!

Geflügelverkauf Geflügelhof Giesecker
Di., 28.07.2020 - nächster Termin: Di., 08.09.2020
Freiburg-Hochdorf, Pfarrer-Meybrunn-Haus, 14.00 Uhr
Fon. 02353/7000-0 www.gefluegelhof-giesecker.de


WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte

RehaLift  07741-965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

HOTEL HEUBODEN Umkirch
sucht **Zimmermädchen / Mitarbeiter**
zur Zimmerreinigung auf 450,- €-Basis,
Arbeitszeit von 9 - 13 Uhr
Tel.: 07665-500 90 oder info@hotel-heuboden.de



Feriencrashkurse in der Lernscheune
für die Klassen 4 - 12 in der KW 32, 33 und/oder 34,
35 in **English, Mathe und/oder Französisch.**
Max. 4 TN pro Gruppe.
Pro Kurs 3 x 120 Minuten an 3 Tagen.
Bitte telefonische Rücksprache bezüglich Zeiteinteilung unter
07641-932 43 29 oder Email an info@lernscheune.de

HÖGESTUBE
Sommeraktion in der Högestube !

- ⇒ Wurstsalat mit Brot incl. 1 Getränk nach Wahl **8,50€**
- ⇒ Salat mit Putenstreifen incl. 1 Getränk nach Wahl **8,50€**
- ⇒ Großer Biergarten
- ⇒ Alle Speisen auch zum Mitnehmen
- ⇒ Große Getränkeauswahl
- ⇒ Tischreservierung möglich **Tel.: 0176-72674538**

**Öffnungszeiten: Mo – Fr: 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 23:00 Uhr
Sa u. So: 11:30 Uhr – 23:00 Uhr**

**Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Asal Nazari**




Wir unterstützen nicht nur die betroffenen Eltern, sondern kümmern uns in besonderer Weise um die oft benachteiligten Geschwisterkinder.

Mehr Infos unter: www.helfen-hilft.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de